



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0145 vom 30.05.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	19.06.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag auf Verkehrsberuhigung des oberen Teilstückes Postdamm

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Postdamm in Höhe des Baugebietes Zum Austeresch durch versetzte Anordnung von bepflanzten Brunnenringen eine weitere Torsituation zu schaffen, sofern der Antragsteller sich bereit erklärt, die Pflege der Maßnahme zu übernehmen.

Sachdarstellung:

Mit Datum vom 26.05.2012 beantragt Herr Buscholl, Postdamm 82, 48607 Ochtrup, verkehrsberuhigende Maßnahmen im oberen Teilstück des Postdammes (siehe Anlage).

50 m nach der Einmündung in die Rosenstraße befindet sich bereits eine Engstelle auf dem Postdamm, um auf die in diesem Bereich ausgewiesene Tempo-30-Zone hinzuweisen. Der ca. 600 m lange obere Bereich des Postdammes ist nicht endausgebaut. Um durch bauliche Maßnahmen eine Reduzierung der Geschwindigkeit zu erzwingen, müsste eine Vielzahl von bepflanzten Betonringen versetzt aufgestellt werden, was zum Einen einen Präzedenzfall – bezogen auf die vorhandene Baustraßen – schaffen würde und zum Anderen mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist.

Es wird daher vorgeschlagen, auf der Baustraße in der Höhe des Baugebietes Zum Austeresch durch versetzte Anordnung von bepflanzten Brunnenringen eine weitere Torsituation zu schaffen, sofern der Antragsteller sich bereit erklärt, die Pflege der Maßnahme zu übernehmen.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf ca. 500 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter dem Untersachkonto 52420.40004 bereit.

Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Im Auftrage:

Koke